

Unser Familienbetrieb

Rosengart

Gebäudereinigung UG

schließt zum 30.06.2023.

Ich bedanke mich bei unseren Kunden für Ihr langjähriges Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Rosengart Gebäudereinigung UG

Geibelstraße 19 · 31303 Burgdorf

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Marktspiegel

präsentieren

Die große Teddy-Schau

Eine Ausstellung für die ganze Familie
im Stadtmuseum Burgdorf
(Schmiedestraße 6)

28. Mai - 6. August 2023

Sonntag von 14 - 17 Uhr

www.vvvburgdorf.de | Tel.: 05136 / 1862

Rock im Oldhorster Moor

Vorverkauf für die vierte Auflage von „Trecker rockt“ läuft / Auch Besucher ohne Traktoren sind willkommen

Schillerslage (ks). Auch in diesem Jahr heißt es wieder „Trecker rockt“ im Oldhorster Moor: Am Freitag, 1. September, steigt zum mittlerweile vierten Male das bodenständige und beliebte Open-Air-Spektakel. Macherin Caroline Thieleking setzt auch diesmal auf Ballermann-Sound sowie bodenständige Rockmusik – und die kultigen kleinen Landmaschinen dürfen auch nicht fehlen.

Im Vorjahr war der Organisatorin mit dem Auftritt von Schürze alias Michi Müller ein Super-Coup gelungen. Denn der hatte mit seinem Ballermann-Hit „Layla“ den Urlaubssong des Jahres herausgehauen. „Das war ein absoluter Glücksgriff; als wir ihn gebucht hatten, war da noch gar nicht dran zu denken“, sagt Thieleking. Die bewährte Mischung aus Gute-Laune-Party-Songs und Rockmusik behält sie auch dieses Mal bei.

Auf der Bühne stehen werden Ina Colada – sie tritt seit 2008 im Bierkönig auf Mallorca auf – und Marie Käfer, laut Thieleking ein aufstrebender Stern am Ballermann-Himmel. Für den rockigen Part Sorge diesmal nicht die Rockkantine, sondern der Abwechslung wegen die Partyband Meilenstein. „Die covern auch alles und können auch Wünsche aus dem Publikum erfüllen.“

Das Konzept war ursprünglich mitten in der Corona-Pandemie als Aufmunterung für die Kollegen aus der Landwirtschaft sowie als Unterstützung für Künstler und Gastronomen



Chris „Buschi“ Schattschneider (von links), Andreas, Caroline und Hagen Thieleking freuen sich auf viele Besucher und gute Stimmung beim vierten „Trecker rockt“.
FOTO: SANDRA KÖHLER

gedacht. Doch „Trecker rockt“ schlug nicht nur bei den Landwirten richtig ein. Fast wie in einem Autokino reisten die Zuhörernden auf Traktoren an. Maximal zwei Personen pro Schlepper, insgesamt 500 Besuchende, waren bei der Premiere im Juli 2020 erlaubt.

Mittlerweile braucht Thieleking keine Corona-Auflagen mehr einzuhalten. „So ganz riesig wollen wir aber auch nicht werden“, sagt sie. 800 Besucher, vielleicht ein paar mehr, „aber deutlich unter 1000“ sollen es diesmal werden. Und natürlich dürfen dem Namen der Sause ge-

mäß die Trecker nicht fehlen. „In Schillerslage haben sie schon angefangen, Wagen zu bauen“, wissen die Landwirtin und ihr Mann Andreas. Ein Sofa in der Schaufel gab es schon. Und aus Burgwedel sei beim letzten Mal sogar jemand mit einem Rasenmähertraktor angereist.

Auch Besucher jenseits der Kommunengrenze werden also erwartet. Bis hin in den Deister hat Thieleking schon Karten verschickt. „Ich bin schon häufig angesprochen worden: ‚Ich möchte auch kommen, habe aber keinen Trecker. Geht das trotzdem?‘“, sagt Thieleking. Ja, das geht.

Neben Trecker-Karten – sogenannten Fahrscheinen – für maximal zwei Personen zum Preis von 30 Euro werden auch Laufkarten für Einzelpersonen ohne Traktor zum Preis von 17 Euro angeboten. Tickets gibt es nur im Vorverkauf. Und zwar via QR-Code auf den Plakaten, via Facebook und Instagram, per E-Mail an trecker-rockt@web.de sowie im Burgdorfer Reisecenter Travel4you an der Burgdorfer Marktstraße. Die Internetseite www.trecker-rockt.de wird Anfang Juli entsprechend aktualisiert sein.

Der Einlass auf das Feld, auf dem Andreas Thieleking aktuell

noch Kartoffeln angepflanzt hat, ist am 1. September über die Straße Klein Schillerslage in Schillerslage ab 17 Uhr möglich. Die Musik beginnt um 19 Uhr. Für Essen und Trinken sorgt der Im-menser Gastronom Tim Dralle, am Stand von Milchland Niedersachsen wird es Milchmixgetränke für Kinder und Erwachsene vom Milchhof Osterwiese aus Obershagen geben. Und wer sich ein Souvenir mitnehmen will, um später in Erinnerungen zu schwelgen, kann auch das tun: Es gibt beispielsweise Shirts, Caps, Aufkleber und Kaffeebecher mit „Trecker rockt“-Logo.

Burgdorfer Kulturspiegel

im Marktspiegel

Acht neue Gastspiele im Theater am Berliner Ring/ Auftakt zur neuen Spielzeit am 22. September: Rechtzeitig das Lieblings-Abo sichern!

Ein an Höhepunkten reiches Programm mit spannenden Produktionen im Theater am Berliner Ring bieten der VVV und die Stadt Burgdorf in der kommenden Spielzeit 2023/2024. Vom 22. September bis 21. Juni 2024 sind jeweils freitags um 20.00 Uhr acht neue Gastspiele des Theaters für Niedersachsen (TFN) zu sehen. Eine halbe Stunde vorher gibt es eine kostenlose Einführung in die Bühnenhandlung.

In der Spielzeitpause läuft der Verkauf der neuen Abonnements bereits auf Hoch-touren. Verkaufsstelle ist Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Tel. 05136 – 1862. Theaterfreunde, die sich frühzeitig einen festen Platz reservieren möchten, haben die Auswahl zwischen vier Kategorien: „MARATHON“ (acht Vorstellungen, Gesamtpreise von 86 bis 140 Euro), „WAHL-ABO“ (fünf Vorstellungen zur freien Auswahl, Gesamtpreise von 70,50 bis 97,00 Euro), „CLASSICO“ (vier Vorstellungen klassischen Inhalts, Gesamtpreise von 41,00 bis 68 Euro) und „LIGHT ACTION“ (vier Bühnenstücke der leichten Muse, Gesamtpreise von 45,00 bis 72 Euro). Ab Ende August sind auch die Eintrittskarten für die einzelnen Vorstellungen erhältlich.



Die „Rocky Horror Show“ am 3. November

Unaufhaltsam in den Abgrund
Am 22. September beginnt die neue Spielzeit mit Georg Büchners Sozialdrama „Woyzeck“. Die Geschichte handelt von einem einfachen Soldaten, dessen geringes Einkommen nicht ausreicht, um seine Freundin Marie und ihr uneheliches Kind zu unterstützen. Um Geld zu verdienen, rasiert er seinen Hauptmann und lässt sich von einem skrupellosen Arzt für Experimente auf eine Erbsendiät setzen. Für beide ist

Woyzeck nur Abschaum, den man verspotten und demütigen kann. Er wehrt sich nicht und ist sich seiner sozialen Abhängigkeit bewusst. Doch als Marie, Woyzecks einziger Anker im Leben, ihn mit dem Tambour-major betrügt, schwindet auch die letzte Hoffnung auf ein glückliches Leben. Stattdessen breiten sich Angst, Eifersucht und Hass in ihm aus. Der Wahnsinn ergreift Besitz von ihm, die Welt erscheint wie ein Abgrund, bevölkert von bösen Fratzen. Und das traurige Ende ist unaufhaltsam.

Folgende Stücke schließen sich an: „The Rocky Horror Show“ (Musikalklassiker aus dem Jahr 1973 von Richard O'Brien, 3. November), „Sein oder Nichtsein“ (Komödie, 15. Dezember), „Max und Moritz“ (Schauspiel nach Wilhelm Busch, 26. Januar 2024), „Showtime“ (Musical, 23. Februar 2024), „Der Weg zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert“ (Schauspiel, 5. April 2024), „Endstation“ (Schauspiel von John Le Carré, 24. Mai 2024) und „Pinkelstadt – ab in die Büsche!“ (Musical von Mark Hollmann, 21. Juni 2024).

Das schrägste Musical aller Zeiten
Die „Rocky Horror Show“ nimmt das Publikum auf eine geheimnisvolle Reise mit: Es scheint eine ganz normale Nacht zu sein, als Brad Majors und seine Verlobte Janet Weiß – zwei ganz gesunde, normale junge Leute – an einem späten Novemberabend Denton verlassen, um ihren Freund Dr. Everett Scott zu besuchen. Bei ihrer Fahrt steuern sie auf dunkle Gewitterwolken zu, die schwarz und tief herabhängen. Noch ahnen die beiden nicht, dass ihnen ein nächtliches Abenteuer bevorsteht, an das sie sich noch lange ... sehr lange erinnern werden ...

Die Zuschauer sind eingeladen, mit der TFN-Musical-Company die Geschichte rund um den exzentrischen Wissenschaftler Frank N. Furter vom Planeten Transsexual und seine Gespielinnen live miterleben. Das wohl schrägste Musical aller Zeiten kam am 16. Juni 1973 auf der Studiobühne des Royal Court Theatre zur Uraufführung. Spätestens mit der Verfilmung aus dem Jahr 1975 erhielt die Geschichte absoluten Kultstatus.

Bis Sonntag, 6. August
Ausstellung „Die große Teddy-Schau“
Stadtmuseum, Schmiedestr. 6
Öffnungszeiten:
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: VVV + Förderverein Stadtmuseum + Stadt Burgdorf



Die „große Teddy-Schau“ im Stadtmuseum

Bis Sonntag, 13. August
Ausstellung „KreativWerkStadt“
Workshops für Kinder und Erwachsene, Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung
Alle Materialien stellt das Organisationsteam KulturWerkStadt, Poststr. 2
Öffnungszeiten:
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Veranstalter: VVV + Förderverein Stadtmuseum + Stadt Burgdorf + JohnnyB.
Absprache für Sondertermine (Schulen + Kindergärten): Tel. 05136 – 3693 oder über johnnyb-burgdorf@web.de

Sonntag, 2. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr
KreativWerkStadt: „Holzschlangen aus Perlen und Holzscheiben gestalten“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Organisation: JohnnyB.

Holzperlenketten sind den meisten sicherlich vertraut. Manche kennen auch Schlangen aus kleinen Holzteilen, die sich geschmeidig hin und her bewegen. Wer solche Schlangen gerne für sich selber gestalten und zum Leben erwecken möchte, ist bei dem Workshop bestens aufgehoben.

Nach einer kurzen Anleitung bestimmt ausschließlich der Einfallsreichtum der Teilnehmer, welche Form die Holzschlangen annehmen.

Sonntag, 9. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr
KreativWerkStadt: „Frühstücksbretter mit dem Brennpeter verzieren“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Organisation: JohnnyB.

Bei diesem Workshop haben die Teilnehmer die Gelegenheit, mit einem Brenn-malkolben originelle Motive auf Frühstücsbrettchen zu zeichnen, ohne sie oder die eigenen Finger zu verbrennen.

Freitag, 14. Juli, 17.00 - 23.00 Uhr, Samstag, 15. Juli, 16.00 - 23.00 Uhr, Sonntag, 16. Juli, 11.00 - 18.00 Uhr
Weinfest auf dem Spittaplatz
Veranstalter: Veranstaltungsgastronomie Peter Widdel, Tel. 0160 – 946 857 34

Samstag, 15. Juli, 8.00 bis 13.00 Uhr
253. Pferde- und Hobbytiermarkt
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdemarkt / Kleiner Brückendamm
Veranstalter: VVV + Verein Burgdorfer Pferdemarkt



253. Pferde- und Hobbytiermarkt

Samstag, 15. Juli, 11.00 bis 14.00 Uhr
Showtruckbühne auf dem Spittaplatz (200 Jahre Sparkasse Hannover)
Im Rahmen des City-Samstags
Veranstalter: Sparkasse Hannover
Programm u.a. mit den Chören New Hymn, QuerliedEin,



Showtruckbühne der Sparkasse Hannover

Toby & The Sirens, Groove Chor Hannover und Volkschor Burgdorf
Abschluss: gemeinsames Singen mit allen Anwesenden

Sonntag, 16. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr
KreativWerkStadt: „Masken anfertigen und mit ihnen kleine Szenen spielen“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Organisation: JohnnyB.

Es gibt zahllose Masken aus ganz unterschiedlichem Material. Bei dem Workshop geht es darum, einfache Masken anzufertigen, die aber vollkommen ausreichend sind, um mit ihnen kleine Szenen zu spielen.

Sonntag, 23. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr
KreativWerkStadt: „Dosenlampen bauen und verzieren“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Organisation: JohnnyB.

Bei dem Workshop werden mit Hammer und Nagel Dosen über eine Vorrichtung mit Löchern verziert, durch die danach das Licht fällt. Dann fehlt nur noch eine Lampenfassung und schon ist die Lampe fertig gestellt. Wer es lieber bunt haben möchte, kann sie gerne zusätzlich anmalen.

Donnerstag, 27. Juli, 8.00 Uhr
VVV Ü 50 – Kulturfahrt zur Landesgartenschau in Bad Gandersheim

Abfahrt auf dem Schützenplatz
Leitung: Hubert Berz und Catherine Hübner
Veranstalter: VVV Ü 50 – Club für (Un)Ruheständler
Teilnehmerkarten:
Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136 – 1862

Sonntag, 30. Juli, 14.00 bis 17.00 Uhr
KreativWerkStadt: „Schmetterlinge aus Wäscheklammern gestalten“
KulturWerkStadt, Poststraße 2
Organisation: JohnnyB.

Nachgemachte Schmetterlinge zum Anstecken, zum Verschenken, als Lesezeichen oder Kalendermarker: Überall sind sie einsetzbar und sehr praktisch – und jeder ist einzigartig. Ein Unikat sozusagen. Wie man einen solchen Schmetterling selber anfertigt, erfahren die Teilnehmer dieses Workshops.



Kreative Workshops in der KulturWerkStadt